

Orlamünder Nachrichten

Amts- und Informationsblatt

der Stadt Orlamünde und Informationsblatt der Gemeinde Eichenberg mit den OT Dienstädt und Kleinbucha sowie der Gemeinde Freienorla

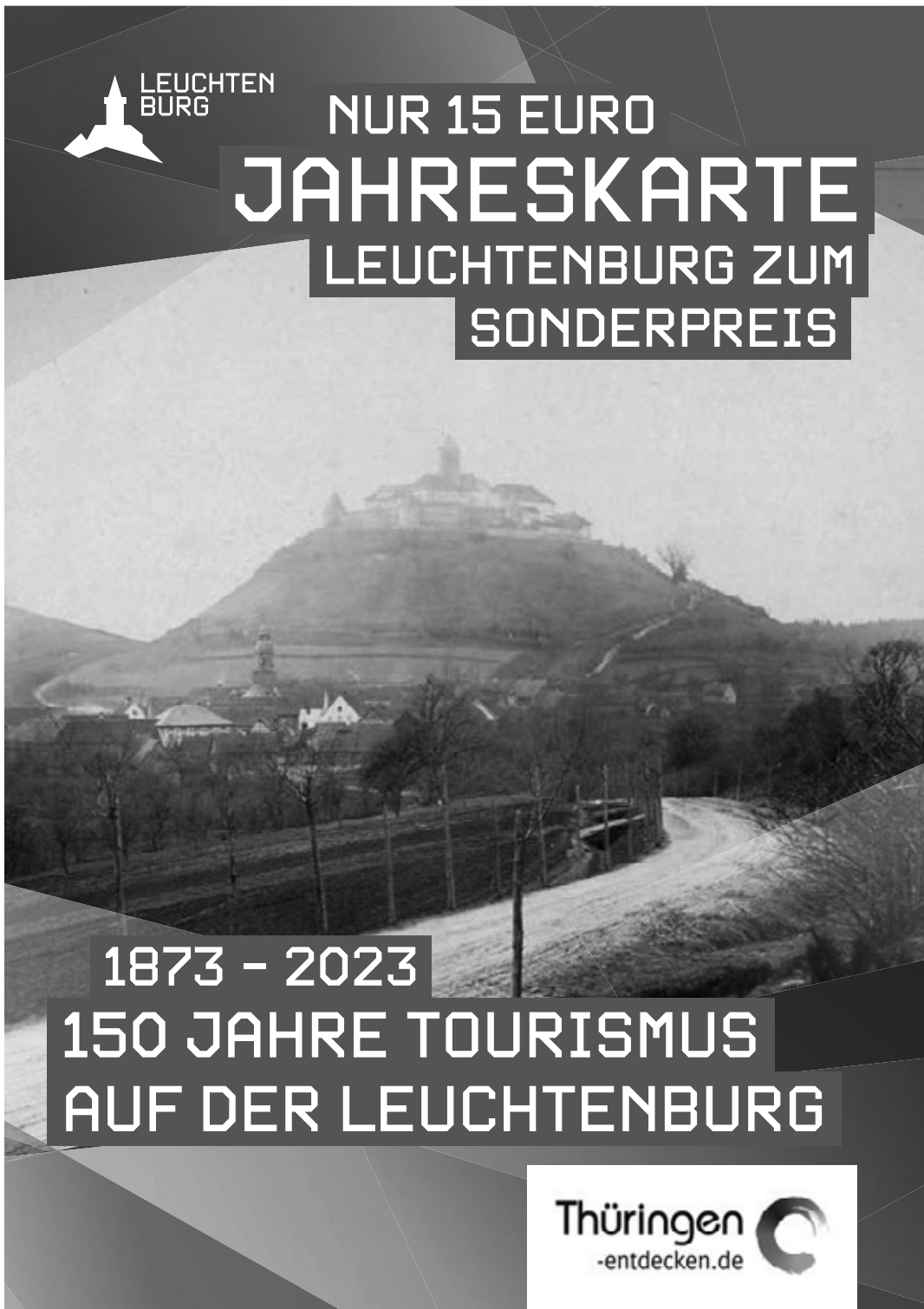
Montag, 20. Februar 2023

Nr. 2

34. Jahrgang



NUR 15 EURO
JAHRESKARTE
LEUCHTENBURG ZUM
SONDERPREIS



1873 - 2023

**150 JAHRE TOURISMUS
AUF DER LEUCHTENBURG**

Thüringen 
-entdecken.de

Wichtiges auf einen Blick

Telefonnummern

VG „Südliches Saaletal“
Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla
Internet-Adresse: www.vg-suedliches-saaletal.de

Telefon-Nr.:

Vorwahl 036424
 Fax 59-150
 Zentrale 59-0
 Gemeinschaftsvorsitzende 59-115
 Sekretariat 59-110

Hauptamt

Hauptamtsleiter 59-120
 Allgemeine Verwaltung 59-122 / 59-123
 Lohn/Gehalt 59-131
 Soziales/Jugend/Kultur 59-132 / 59-133
 Ordnungsamt 59-135 / 59-136 / 59-137
 Standesamt 77340 oder 77341
 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro 59-152 / 59-153 / 59-154
 Fax - Einwohnermeldeamt 59-155

Bauamt

Bauamtsleiterin 59-160
 Bauordnungsamt 59-161 / 59-162
 Bauleitplanung 59-163
 Wohnungsverwaltung/Bauhof 59-164 / 59-165
 Wohngeld 59-165
 Liegenschaften 59-166

Kämmerei

Leiter Kämmerei 59-140
 Haushalt 59-141 / 59-143
 Steuern/Abgaben 59-142
 Anlagenbuchhaltung 59-144
 Haushalt/Vollstreckung 59-144
 Kasse 59-146 / 59-147 / 59-148

Notrufe/Bereitschaftsdienste

Notarzt/Rettungsleitstelle: 112
 (bei lebensbedrohli. Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Bewusstlosigkeit, Unfällen, Bränden, Havarien)

Bereitschaftsdienst für ambulante ärztliche Behandlung 116 117

außerhalb der Sprechzeiten

Feuerwehr: 03641 4040
 Rettungsdienst: 03641 597620
 Krankentransport: 03641 597630
 Zahnärztl. Notdienst: **116 117**
 Augenärztl. Notdienst: 03641 597620
 Kinderärztl. Notdienst: 03641 597620

Polizei:

110
 PI Stadtroda 036428 640
 PS Kahla 036424 8440
 Telefon-Seelsorge: 03641 215379
 Telefonberatung e. V. Jena 0800 1110111
 (in Problem- und Konfliktsituationen gebührenfrei)
 Kinder-Notruf-Telefon: 0800 1516001
 (gebührenfrei)
 Kinder-Jugend-Sorgentelefon 0800 0080080
 Jenaer Frauenhaus e. V. 0177 4787052

Störungen der Versorgung

Strom (TEN) 0800 6861166
 Erdgas (TEN) 0800 6861177
 Wasser/Abwasser
 ZWA Hermsdorf 036601 5780

Notfalldienste der niedergelassenen Ärzte

Notfallsprechstunde

(in der zentralen Notaufnahme am Klinikum der FSU in Jena - Neulobeda-Ost)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	08:00 - 18:00 Uhr

Hausbesuchs-Fahrdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 07:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 07:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon Leitstelle Jena 03641 597620

Notruf 112
 bei lebensbedrohlichen Erkrankungen

Termine fürs Amtsblatt

2023

Amtsblatt für den Monat	Redaktionsschluss
März	09.03.
April	05.04.
Mai	04.05.
Juni	08.06.
Juli	06.07.
August	03.08.
September	07.09.
Oktober	05.10.
November	09.11.
Dezember	07.12.

Bitte informieren Sie sich monatlich im Amtsblatt über den nächsten Redaktionsschluss, da Änderungen nicht ausgeschlossen werden können.



Impressum

Orlamünder Nachrichten

Amts- und Informationsblatt

Herausgeber: Stadt Orlamünde, Mitgliedsgemeinde VG „Südliches Saaletal“, Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla, Tel. 03 64 24 / 59-1 10, 03 64 23 / 2 23 45, E-Mail: hauptamt@vg-suedliches-saaletal.de
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Orlamünde
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: Die Orlamünder Nachrichten erscheinen in der Regel monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte in Orlamünde, Freienoria und Eichenberg mit Dienststadt und Kleinbucha durch die Gemeinde oder von ihr beauftragte Personen. Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare in der VG „Südliches Saaletal“, Zi. 215 erhältlich oder können zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Stadt Orlamünde

Protokoll der 21. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Orlamünde

Datum: Donnerstag, 15.12.2022
Zeit: 19:00 Uhr bis 21:50 Uhr
Ort: Rathaus Orlamünde, Sitzungszimmer
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 01. Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 02. Annahme der Tagesordnung
- TOP 03. Gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben „Errichtung eines Mobilfunkmastes in Höhe von ca. 40 m“, Gemarkung Orlamünde, Flur 5, Flurstück 946/4
Bauherr: ATC Germany Holdings GmbH - BV
- TOP 04. Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Nutzungsänderung Büro zu Wohnung im EG“, Gemarkung Orlamünde, Flur 2, Flurstück 1464/69“, Bauherr: Sven Pankonin - BV
- TOP 05. Erneuerung von zwei Abschnitten der Verbindungsstraße Orlamünde zum Weiler Winzerla“; Aufnahme der Gesamtkosten in den Haushalt 2023, Vergabe der Bauleistung - BV
- TOP 06. Sanierung leerstehende Wohnung, Rudolstädter Str. 3, Wohnung 1. OG - BV
- TOP 07. Informationen zum Verzicht auf Vorkaufsrechte
- TOP 08. Informationen Bürgermeister
- TOP 09. Anfragen Stadträte und Bürger
- TOP 10. Protokollbestätigung öffentlicher Teil Stadtratssitzung vom 25.08.2022 - BV

II. Nicht öffentlicher Teil

Protokollant: Alexander Höfer

TOP 01.

Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtratsvorsitzende, Dieter Gäbler, eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Stadt Orlamünde, begrüßt die anwesenden Stadträte und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 02.

Annahme der Tagesordnung

Beschluss Nr. 01/21/2022

Der Stadtrat der Stadt Orlamünde bestätigt in seiner öffentlichen Sitzung am 15.12.2022 die Tagesordnung:

Abstimmung: abstimmungsberechtigt: 13
davon anwesend: 9
dafür: 9

TOP 03.

Gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben „Errichtung eines Mobilfunkmastes in Höhe von ca. 40 m“, Gemarkung Orlamünde, Flur 5, Flurstück 946/4

Bauherr: ATC Germany Holdings GmbH - BV

Der Bürgermeister erläutert die Thematik. Nach positiver Beschlussempfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss, sowie dem Bauausschuss, wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 02/21/2022

Der Stadtrat der Stadt Orlamünde beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 15.12.2022 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben „Errichtung eines Mobilfunkmastes in Höhe von ca. 40 m“, Gemarkung Orlamünde, Flur 5, Flurstück 946/4. Bauherr ist ATC Germany Holdings GmbH.

Abstimmung: abstimmungsberechtigt: 13
davon anwesend: 9
dafür: 9

TOP 04.

Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Nutzungsänderung Büro zu Wohnung im EG“, Gemarkung Orlamünde, Flur 2, Flurstück 1464/69“, Bauherr: Sven Pankonin - BV

Beschluss Nr. 03/21/2022

Der Stadtrat der Stadt Orlamünde beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 15.12.2022 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben „Nutzungsänderung Büro zu Wohnung im EG“, Gemarkung Orlamünde, Flur 2, Flurstück 1464/69. Bauherr ist Ralf-Sven Pankonin.

Abstimmung: abstimmungsberechtigt: 13
davon anwesend: 9
dafür: 9

TOP 05.

Erneuerung von zwei Abschnitten der Verbindungsstraße Orlamünde „Zum Weiler Winzerla“; Aufnahme der Gesamtkosten in den Haushalt 2023, Vergabe der Bauleistung - BV

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

- Es gibt die Zusage von Fördermitteln.

SR D. Gäbler: Abkürzungen sollten wie schon einmal erwähnt, künftig in den Beschlussvorlagen vermieden werden.

Kurze Diskussion zur Thematik.

Nach positiver Beschlussempfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Bauausschuss wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 04/21/2022

Der Stadtrat der Stadt Orlamünde beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 15.12.2022, vorbehaltlich der Zuwendung gemäß RL-KVI, die Gesamtkosten der Baumaßnahme i. H. v. 1.051.000 € im HH-Jahr 2023 auf HH-Stelle 63000.94001 in voller Höhe als Ausgabe und 913 T€ als Einnahme zu veranschlagen.

Der Bürgermeister wird, vorbehaltlich des vorliegenden Zuwendungsbescheides, zur Beauftragung der Bauleistung an die Firma Streicher beauftragt.

Abstimmung: abstimmungsberechtigt: 13
davon anwesend: 9
dafür: 9

TOP 06.

Sanierung leerstehende Wohnung, Rudolstädter Str. 3, Wohnung 1. OG - BV

Beschluss Nr. 05/21/2022

Der Stadtrat der Stadt Orlamünde beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 15.12.2022 die Fa. Raumausstattung Rohowsky, Kahla mit der Verlegung des neuen Fußbodenbelages zu beauftragen.

Die Kosten in Höhe von 5.386,63 € werden in der HH-Stelle 88000.94000 veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer 90000.03000.

Abstimmung: abstimmungsberechtigt: 13
davon anwesend: 9
dafür: 9

TOP 07.

Informationen zum Verzicht auf Vorkaufsrechte

Der Bürgermeister informiert über den Verzicht auf Vorkaufsrechte wie folgt:

- UVZ-Nr. 855/2022 N vom 01.06.2022
- UVZ-Nr. 1288/2022 N vom 22.08.2022
- UVZ-Nr. 1414/2022 N vom 08.09.2022
- UVZ-Nr. 1425/2022 N vom 09.09.2022
- UVZ-Nr. W 1287/2022 vom 11.10.2022

TOP 08.**Informationen Bürgermeister**

- Jahreshauptversammlung Förderverein Grundschule am 28.09.2022
- Einwohnerversammlung am 29.09.2022
- Teilnahme an Montagsdemo in Kahla am 10.10.2022
- Unterzeichnung Umlandvertrag mit Jena 14.10.2022
- Gespräch mit Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) in Gera zum Straßenbau Winzerla + 1. Teilabschnitt vom 5. Bauabschnitt
- Fördermittelbescheid ist da
- Ortstermin Straßenverkehrsbehörde/Polizei Mittelkreis/Angebot 18.11.22
- Kläranlage Sportplatz 23.9., 29.09. und 27.10.2022 Auftragserteilung an Baugeschäft Mike Käppel Ottendorf
- Stand Neubau Schule T. mit Ministerien am 03.11.2022, europaweite Ausschreibung für Planungsleistungen, Diskrepanzen mit TLBV
- Baumaßnahme Kindergarten, Terrasse, Wohnung Kindergarten
- Brandschutzschalter Kindergarten
- Sanierung Stützmauer Bahnhofstr. 01.11. und 07.11.22 Anlaufberatungen, Kostenerhöhung wegen verbessertem Gelände
- Erdfall Luftschuttkeller 20.10. und 09.11.22 Ortsbesichtigung, Auftragserteilung für Erstellung Leistungsverzeichnis durch Haupt- und Finanzausschuss
- Jagdvorstand 09.11.2022, Pachtvertrag mit neuen Pächtern
- Zweckverband Wasser Abwasser Thüringer Holzland: Ausschusssitzung 16.11.2022 und ZWA Verbandsversammlung am 30.11.2022,
 - Ergebnisse Straßenoberflächenentwässerung: alt: 0,45 €/m², neu: 0,51 €/m²
 - Volleinleiter: alt: 2,70 €/m³, neu: 2,86 €/m³
 - Teileinleiter: alt: 1,07 €/m³, neu: 1,15 €/m³
 - Vollbiologische Kläranlagen: alt wie neu: 0,51 €/m³
 - Fäkalschlamm: alt: 36,80 €/m³, neu: 41,00 €/m³
- Bürgermeisterausschuss am 10.11.2022
 - VG-Umlage: alt: 130,00 €/Einwohner, neu: 146,36 €/Einwohner
 - Kita-Umlage: alt: 365,- €/Einwohner, neu: 572,- €/Einwohner
- Forstbetriebsgemeinschaft am 12.11.2022
- Karnevalsauftakt OCV 12.11.2022
- 25 Jahre Privilegierte Schützengesellschaft 14.11.2022
- Bürgermeisterstammtisch am 17.11.2022
- Neue elektronische Sirene seit 17.11.2022 (05.10., 19.10., 02.11., 03.11.)
- Gewässerunterhaltungsverband untere Saale/Orla: Versammlung am 21.11.2022
- Baugrundstück für Rettungswache
- Gespräch mit Herrn Speer, Interessent Rudolstädter Str. 2 - 22.11.22
- Weihnachtsmarkt am 26. und 27.11.2022 (AG 26.09., 17.10., 14.11.22), Auswertung
- Mitgliederversammlung Tourismusverband am 30.11.2022 und 13.12.2022
- Seniorenweihnachtsfeier 10.12.2022 in der „Erholung“
- Nutzungsvertrag Artenschutz ab 01.01.2023
- Initiative Sanierung Ruhebänke - Irina Schmidt
- Initiative Obstbäume - Regina Weigmann
- Raum für Jugend, Einladung für Januar über ON am Montag, 09.01.2023
- Marcel Schreiber parallel mit Dr. Lange Archivarbeit
- Zustellung Wasserzeitung
- Adventstisch immer dienstags 19.00 Uhr
- Geburtstage
- Besichtigungen Bielerturm

TOP 09.**Anfragen Stadträte und Bürger
Anfragen Bürger:**

- > Burgstraße 1, Sanierung Wohnung EG
BGM: Es soll in 2023 eingeplant werden.
- > Sanierung Sitzbänke im Stadtgebiet
- > Lebensmittelladen für Orlamünde
Diskussion zur Thematik. Es haben sich bisher keine Investoren/ Firmen finden lassen.
Die Stadt steht motivierten Bürgern offen gegenüber.

Anfragen Stadträte:**SR Schwalbe:**

- > Überflug von Drohne über dem Ritterspiel und danach Anzeigen durch Bauordnungsamt.
BGM: Wird vom Bauordnungsamt SHK genutzt, um Schwarzbauten aufzudecken.
Diskussion zur Thematik.

SR Heuser:

- > Thematik Wohnung im Kindergarten. Besorgte Eltern und Einschaltung von Jugendamt.
BGM: Dies ist ein Thema zwischen Stadt, Träger der Einrichtung und Kindergartenleitung.
Diskussion zur Thematik.

Ärztin in Naschhausen:

- > Ältere Bürger aus dem oberen Ortsteil kommen mit Bussen gut in die Unterstadt, aber der Weg zurück gestaltet sich schwierig (Über Kahla und Eichenberg zurück.).
Diskussion zur Thematik:
Es soll nach einer Zeit geprüft werden, ob Hausbesuche oder Termine in Räumlichkeiten der Stadt wahrgenommen werden können.

SR Lawrenz:

- > Beschilderung zum Weihnachtsmarkt muss im nächsten Jahr angepasst und etwas gegen die Parkproblematik an diesen Tagen getan werden.

TOP 10.**Protokollbestätigung öffentlicher Teil
Stadtratssitzung vom 25.08.2022 - BV
Beschluss Nr. 06/21/2022**

Der Stadtrat der Stadt Orlamünde bestätigt in seiner öffentlichen Sitzung am 15.12.2022 das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung vom 25.08.2022.

Abstimmung: abstimmungsberechtigt:	13
davon anwesend:	9
dafür:	8
Enthaltungen:	1

Ende des öffentlichen Teils um 20:58 Uhr.

Uwe Nitsche
Bürgermeister

Alexander Höfer
Protokollant

Nichtamtlicher Teil**Stadt Orlamünde****Informationen****Informationen des Bürgermeisters
der Stadt Orlamünde****Erreichbarkeit des Bürgermeisters:**

Während der Sprechzeiten der VG „Südliches Saaletal“:

Tel.: 036424/59123
Fax : 036424/59150
e-mail: hauptamt@vg-suedliches-saaletal.de

**Sprechstunde dienstags von 19 - 20 Uhr
im Rathaus, Bürgermeisterzimmer oder nach Vereinbarung!
Telefonisch: 0173/9117013
e-mail: uwe@nitsche-orlamuende.de**

Postanschrift

Stadt Orlamünde
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“
Bahnhofstr. 23
07768 Kahla

Öffentliche Sicherheit

Bei Bränden, Unfällen, Ölspuren, Hochwasser, Hangsturz, umgestürzten Bäumen u. ä. [bitte](#) die

**Freiwillige Feuerwehr Orlamünde
über Notruf 112 alarmieren!**

Nächste Schrottsammlung im März 2023

Die Stadt Orlamünde führt durch den Bauhof **am Dienstag, 07.03.2023** die nächste Schrottsammelaktion in beiden Stadtteilen durch.

Wir bitten den metallischen Schrott **bis 07.00 Uhr** vor dem Grundstück bereit zu stellen.

Ölhaltiger Schrott, Elektro- und Elektronikschrott, Rasenmäher aus Plaste und Gasflaschen werden nicht mitgenommen!

Es ist grundsätzlich nicht gestattet, Schrott, Fahrzeugteile, Grobmüll oder anderen Unrat vor dem Bauhof abzulagern oder über den Zaun zu werfen!

Verhalten beim Auffinden von Fallwild/streunendem Wild

Für die Beseitigung von Fallwild (verendetes Wild) auf Bundes-Landes, Kreis- und kommunalen Straßen ist grundsätzlich der jeweilige Straßenbaulastträger zuständig.

Lebt das Wild nach einem Unfall noch oder streunt in der bebauten Ortslage, dann gibt es folgenden Ansprechpartner:

Herr Martin Brehme Tel.: 0174/3160940

Anmeldung von Sondernutzungen öffentlicher Verkehrsflächen

Laut Sondernutzungssatzung der Stadt Orlamünde sind alle Nutzungen öffentlicher Verkehrsflächen, die über 24 Stunden hinausgehen, beim Ordnungsamt der VG „Südliches Saaletal“, Tel. 036424/59135 oder 036424/59136 anzumelden.

Das betrifft insbesondere Container, Gerüste, Werbeanlagen, Baumaterial, Brennholz u. ä.

Appell an alle Hundebesitzer und Pferdehalter

Die Hundesteuer befreit nicht von den Pflichten unserer Hundebesitzer.

Es wird wiederholt daraufhin gewiesen, dass Hundekot vom Hundebesitzer aufzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen ist. Auf unseren Sport- und Spielplätzen haben Hunde nichts zu suchen!

Hunde sind insbesondere im Wald an der Leine zu führen!

Immer wieder werden Hundehalter gesehen, die den Hundekot entweder in der Saale oder auf öffentlichen Flächen entsorgen. Wir appellieren an die Vernunft!

Es ist eine Zumutung für unsere Bauhofmitarbeiter, solche Flächen zu pflegen.

Entsorgen Sie bitte den Hundekot in Ihrer Restmülltonne!

Wir bitten auch alle Halter von Pferden anfallenden Kot von öffentlichen Straßen und Plätzen ordnungsgemäß zu entfernen.

Brennholzbedarf

Aufgrund des erhöhten Absterbens von Fichten- und Kiefernbeständen steht zurzeit ein großes Angebot von Brennholz für die Selbstgewinnung zur Verfügung.

Interessenten setzen sich bitte direkt mit unserem zuständigen Revierförster, Herrn Bernd Raabe, unter Tel. 0172/3480401 in Verbindung.

Facebook-Seite für Orlamünde

Orlamünde ist jetzt auch in Facebook vertreten. Diese Seite wird betreut von Marie Voigt, und Katrin Heuser

Kontakte:

marie-voigt@web.de

katrin.heuser.orlamuende@web.de

Denkmalensemble Markt/Burgstraße

Scheunenensemble „Vor dem Tor“ und „Dienstädter Str.“

Das Thüringer Denkmalschutzgesetz in der Fassung vom 7. Januar 1992 sieht für alle Objekte im denkmalgeschützten Ensemble vor, dass vor geplanten Veränderungen an Gebäuden ein Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis nach § 13 zu stellen ist.

Um Anhörungen bei derartigen Verstößen, Reglementierungen oder gar Rückbauforderungen zu vermeiden, wäre die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensweise im Interesse aller Beteiligten sinnvoll.

Der unteren Denkmalschutzbehörde geht es nicht darum, Bürger mit ihrem Willen und Mut zu bevormunden, sondern um den Erhalt eines historischen Stadtbildes als Gesamtbild.

So muss die Farbauswahl einzelner Fassaden mit der Umgebung abgestimmt werden, wobei es für eine Lösung immer mehrere Möglichkeiten gibt. Es gibt aber auch Varianten, die unverträglich sind.

Eine Bitte der Unteren Denkmalschutzbehörde geht deshalb an alle Hauseigentümer:

Vor einer Veränderung an einer Fassade oder Dach ist ein Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis bei der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Saale-Holzland-Kreis zu stellen.

Entsprechende Anträge sind in der VG „Südliches Saaletal“ erhältlich.

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung.

Saale-Holzland-Kreis Landratsamt

Untere Denkmalschutzbehörde Telefon 03 66 91/ 7 03 27

Internetseite für Orlamünde

Orlamünde ist zwar mittels VG, Vereinen, Presse-Beiträgen, Wikipedia und privat im Internet zu finden, eine direkte Orlamünder Seite fehlt leider noch. Um Orlamünde noch attraktiver überregional darstellen zu können, suchen wir interessierte und geeignete Bürgerinnen und Bürger, die eine Internet-Seite für Orlamünde erstellen und auch pflegen würden.

Eine Verlinkung mit bereits vorhandenen Seiten wäre möglich.

Interessenten melden sich bitte direkt beim Bürgermeister.

Vernünftiges Verhalten sichert den Winterdienst

Der Winter stellt sich mit Schnee- und Eisglätte auf unseren Straßen, Wegen und Plätzen ein.

Um weitestgehend den innerörtlichen Verkehr aufrecht zu erhalten, ist es unabdingbar, dass jeder mit seinem persönlichen Verhalten dazu beiträgt, dass der Winterdienst funktionieren kann.

Dazu zählen beispielsweise ordnungsgemäßes Parken und die Gewährleistung der Durchfahrtsbreiten von mindestens 3 m.

Sämtliche Zufahrten für Rettungsfahrzeuge sind freizuhalten, die Beschilderungen und Markierungen sind zu beachten!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Salzen der gepflasterten Gehwege in der Burgstraße untersagt wird. Es ist grundsätzlich nur mit Sand zu streuen!

Bei Nichtbefahrbarkeit des Klosterberges wird im Ausnahmefall die Durchfahrt durch das „Obere Stadttor“ für Fahrzeuge bis 3,5 t freigegeben. Dies geschieht ausschließlich durch die Mitarbeiter des Bauhofes, die dann auch für die notwendige Beschilderung sorgen.

Ich bitte das eigenmächtige Entfernen der Poller zu unterlassen! Der Stadtberg wird bei Schnee- und Eisglätte für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt!

Ordnungswidriges Parken und Raser auf unseren Straßen

Wir müssen leider wiederholt auf das ordnungswidrige Parken einiger Verkehrsteilnehmer aufmerksam machen. Wir weisen auf die freizuhaltenen Durchfahrbreite von 3 m auf allen Ortstraßen, insbesondere auf unseren neu gebauten Wirtschaftswegen in der Aue und parallel zur B88 hin. Die Straßen müssen zu jeder Zeit mit Rettungsfahrzeugen, Ver- und Entsorgungsfahrzeugen aller Größen bzw. landwirtschaftlichen Maschinen befahrbar sein. Nicht auszudenken wenn schnelle Hilfe durch unvernünftiges Parken verhindert wird.

Es grenzt schon an Unverschämtheit, wenn auf dem Markt auf der Sperrfläche geparkt wird, die eindeutig als Aufstellfläche und Saugstelle für die Feuerwehr gekennzeichnet ist. Das Gleiche gilt für das ordnungswidrige Parken im Kreuzungsbereich Burgstraße/Markt/Dienststädter Straße.

Wir müssen nicht überall zusätzliche Halte- und Parkverbotschilder aufstellen, wenn die Grundregeln der STVO beachtet werden.

Das Gleiche gilt auch für einige Raser im Ort, die einfach nicht beachten, dass hier nur 30 km/h gefahren werden darf. Besonders im Interesse unserer Kinder und unserer engen Straßen sollten diejenigen mal gründlich über ihr Fahrverhalten nachdenken, bevor es zu spät ist.

Straßenbeleuchtung

Aus gegebenen Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass defekte Straßenlampen bzw. der Ausfall der Straßenbeleuchtung ausschließlich und umgehend an das Bauamt der VG „Südliches Saaletal“ unter den Tel.-Nr.: 036424/59164 oder 036424/59165 zu melden sind. Von dort aus werden dann die entsprechenden Reparaturaufträge ausgelöst.

Einladung zum Strohbar 2023

Der traditionelle Strohbarumzug findet am **Fastnachtsdienstag, 21.02.2023 statt.**

Treffpunkt 13:30 Uhr auf dem Wirtschaftshof der Grundschule „Saaletalblick“ am Hausberg in Orlamünde.

Abmarsch 13:45 Uhr

Der Umzug nimmt folgende Route:

Hausberg - Petzlarstraße - Markt - Burgstraße - Stadtberg - Mühlberg - Rudolstädter Straße - Bahnhofstraße - Siedlung

Einladung

Am **Montag, 27.02.2023 findet um 19.00 Uhr** im Rathaus Orlamünde ein weiteres zwangloses Gespräch über Möglichkeiten eines Jugendtreffs in Orlamünde statt.

Dazu laden wir alle interessierten Jugendlichen recht herzlich ein.

Ü 60 Treffs im Rathaus

Wir laden herzlich ein zu den Ü-60 Treffs 2023 im Rathaus an folgenden Tagen:

23.03.2023	27.04.2023	25.05.2023
22.06.2023	20.07.2023	

Beginn jeweils 14.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Sirenenwarnsystem ist erweitert



Im Bereich der Saalstraße wurde im November 2022 eine elektronische Sirene installiert. Die elektronische Sirene ist neben einem definierten Schallpegel mit einer Akkupufferung ausgestattet, denn bei einem Stromausfall muss sie noch mindestens vier Warn- und Entwarnzyklen durchlaufen können.

Zum System gehört darüber hinaus ein digitaler Sirenensteuerempfänger, damit die Integrierte Rettungsleitstelle die Sirenen auslösen kann sowie landeseinheitliche Sirenensignale wiedergegeben werden können.

Mit diesem Empfänger können die Sirenen über das Digitalfunknetz angesteuert und Warntexte durchgesagt werden. Hierfür erhielt die Stadt Orlamünde auf Grundlage des Sonderförderprogrammes Sirenen gemäß Bund-Länder-Vereinbarung über Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Warninfrastruktur in den Ländern Fördermittel um das Projekt zu realisieren.

Die Stadt Orlamünde bedankt sich bei den Firmen EAB Orlamünde GmbH, HÖRMANN Warnsysteme GmbH, MC Tiefbau GmbH sowie den Mitarbeitern des Bauhofes für die konstruktive schnelle Umsetzung des Vorhabens.

Nitsche

Bürgermeister

Einladung zum Bürgerstammtisch in Orlamünde

Der Landtagsabgeordnete Stephan Tiesler (CDU) lädt zu seinem Bürgerstammtisch am **Donnerstag den 23. Februar um 19 Uhr** in das Sitzungszimmer des Rathauses in Orlamünde ein.

Tieslers Anspruch als Politiker besteht darin, Ansprechpartner Vorort zu sein und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. „Ihre Meinung und Ihre Anliegen sind mir wichtig. Kommen Sie ganz einfach und unkompliziert auf ein Gespräch vorbei. Ich freue mich auf Sie“, bekräftigt Tiesler seine Einladung zum Bürgerstammtisch.

Tiesler wurde 2019 als Direktkandidat für den Wahlkreis 35 (südlicher Saale-Holzland-Kreis) in den Thüringer Landtag gewählt. Seither ist er auf vielfältige Art und Weise für die Menschen in unseren Gemeinden, ob Feuerwehr, Sportverein oder Kirchgemeinde, ob Landwirtschaft oder Handwerksbetrieb, ob Kindergärten oder Schulen unterwegs.

Wir gratulieren

Die Stadt Orlamünde sowie Eichenberg und Freienorla wünschen ihren Geburtstagskindern alles erdenklich Gute, Freude, Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

Wir gratulieren ganz herzlich am ...

04.03.	Frau Günther, Sabine, aus Freienorla	zum 80. Geburtstag
16.03.	Herr Karch, Hartmut, aus Orlamünde	zum 75. Geburtstag
26.03.	Herr Walter, Horst, aus Orlamünde	zum 80. Geburtstag

Auch den nicht genannten Seniorinnen und Senioren in der Stadt Orlamünde, Gemeinde Eichenberg und Gemeinde Freienorla unseren allerherzlichsten Glückwunsch zum Geburtstag.

Jeder Tag in diesem Leben ist nur einmal dir gegeben,
genauso wie ein jedes Jahr, das vergangen einmal war.
Doch ein Jahr hat viele Tage, voller Mühe, voller Plage,
voller Freude und auch Glück. Denk in Liebe dran zurück!
Bleibe deinen Grundsatz treu, genieße jeden Tag auf's Neul
Leb' bewußt und froh dein Leben, es ist nur einmal dir gegeben!

Alles Gute zu Deinem Geburtstag!



Vereine und Verbände

SV Orlamünde

Vorbereitung des Vereinsjubiläums aufgenommen

Die Organisationsgruppe für das Vereinsfest zum 150. Vereinsjubiläum 2024, hat ihre Arbeit aufgenommen. Da für dieses Highlight des Vereins wieder eine Zeitung zur Historie erscheinen soll, sind wir auf die Hilfe von den Mitbürgern in und um Orlamünde angewiesen. Wir suchen noch Unterlagen, Fotos, Zeitungsberichte etc. was den SVO betrifft. Gerade die Zeit von 1999 bis heute. Hierzu sammeln wir alle Unterlagen bis zum 30.06.2023 zusammen, scannen sie ein und geben sie danach an die Besitzer zurück. Daher unser Aufruf: Wenn Ihr/Sie noch historische Stücke, rund um den SV Orlamünde e.V. zu Hause liegen haben, bitte meldet Euch bei Edgar Höhne (0162/8196841). Vielen Dank schon mal dafür.

Kegler gewinnen Derby gegen Kahla

Unsere Kegler haben am 04.02. das Derby gegen Kahla mit 129 Holz Vorsprung gewonnen. Der 5:1 Sieg gibt einige Punkte Vorsprung an der Tabellenspitze. Jetzt gilt es, die letzten 3 Spiele noch siegreich über die Bühne zu bringen, damit unsere Kegler wieder beim Thüringenpokal antreten dürfen.

Darter mit gemischten Ergebnissen

Die 1. Mannschaft der Saalewölfe hatte am 04.02. die Sportfreunde aus Plauen in der Heimspielstätte in Eichenberg. Das sehr spannende und bis zum Schluss ausgeglichene Spiel ging dann leider am Ende mit 9:11 an Plauen.
Die 2. Mannschaft holte zeitgleich 2 Punkte aus Ichtshausen mit nach Hause. Ein ebenfalls spannendes und ausgeglichenes

Spiel konnte von der 2. Garde in einen 11:9 Sieg umgemünzt werden.

Ebenfalls in Eichenberg war die 3. mit ihrem Spiel gegen die 2. Garde von der BSG Chemie Kahla dran. Auch hier war es bis zum Schluss spannend. Am Ende trennten sich beide Teams mit einem 10:10 Unentschieden. Damit hat unsere 3. Mannschaft ihren ersten Punkt in der laufenden Saison geholt. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Vorankündigung zur Jahreshauptversammlung 2023

Der Vorstand hat sich auf den 29.03.23 zur Jahreshauptversammlung geeinigt. Dieses Jahr steht auch wieder die Vorstandswahlen an. Die offizielle Einladung wird fristgemäß veröffentlicht.

Geburtstagsgrüße:

Da am Ende letzten Jahres viel los war und wir keine Glückwünsche ausgerichtet haben, möchten wir dies für November und Dezember auch noch nachholen.

Folgenden Vereinsmitgliedern möchten wir zum runden/halbrunden Geburtstag gratulieren bzw. nachträglich beglückwünschen:

Nov. 2022:	Peter Weber	zum 75. Geburtstag
Dez. 2022:	Stefan Schmidt	zum 45. Geburtstag
	Friedrich Ilgner	zum 70. Geburtstag
Jan. 2023:	Steffen Brandt	zum 55. Geburtstag
	David Wietzke	zum 35. Geburtstag
Feb. 2023:	Sandro Henning	zum 25. Geburtstag
	Marko Lerner	zum 50. Geburtstag
	Herbert Axthelm	zum 65. Geburtstag
	Hardi Gäbler	zum 60. Geburtstag
	Frank Hoffmann	zum 45. Geburtstag

Mit sportlichen Grüßen
Klaus-Martin Stöcker

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Orlamünde

Februar - März 2023

GOTTESDIENSTE in der St.-Marien-Kirche Orlamünde, jeweils Sonntags 10 Uhr

19.02.	Gottesdienst
26.02.	Gottesdienst
05.03.	Gottesdienst mit Abendmahl
12.03.	Gottesdienst
19.03.	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Dr. Wolfgang Freund und mit der Bläsergruppe. Gleichzeitig ist Kirchenkreistrüstzeit in einem Tagungshaus in Franken.
26.03.	Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 3. März: 17:30 Uhr in Eichenberg

Vorschau:

Am Ostermorgen 5:30 Uhr Osternachtsgottesdienst. Vorher natürlich die sogenannte Fasten- und Passionszeit. Außerdem: Am 2. Juli um 14 Uhr ist Gottesdienst zur Entpflichtung und Verabschiedung von Pfarrerin Dr. Annegret Freund. Anschließend Kaffee und Kuchen in der Kemenate.

Bei Fragen und Anliegen für die Seelsorge:

Pfarrerin Dr. Annegret Freund,
Mobil: 0178-6711136, E-Mail: annegret.freund@ekmd.de

Im Internet finden Sie die Kirchlichen Nachrichten für den Pfarrbereich Orlamünde unter www.ekmd.de Registerkarte Veranstaltungen.

Weltgebetstag 2023 - Freitag, 3. März

Herzliche Einladung

Die Frauen der Welt rufen nach einem Jahr wieder zur Gemeinschaft auf, um zu beten, zu hören und zu feiern. Den WGT 2023 haben Frauen von der kleinen Insel Taiwan vorbereitet. Sie erstellten die Gebetsordnung, die Lieder, Ideen und Vorschläge für diesen Abend.

Ihr Thema: Glaube bewegt!

Es ist der Glaube an Veränderung, Freiheit, Liebe, Zukunft. So weit sind wir da gar nicht voneinander entfernt, wie es die geographische Lage erscheinen lässt. Die Frauen aus Taiwan machen Mut zum Beten, Glauben und zum Handeln. Sie laden uns ein daran zu Glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können - egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Wir treffen uns am Freitag, den 3. März um 17:30 Uhr im Gemeindesaal in Eichenberg.

Wir wollen zusammen die vorbereiteten Gebete lesen, Lieder hören und singen, Informationen von Land und Leuten lauschen und kleines Kulinarisches genießen.

Fühlen Sie sich mit hineingenommen in die Gebetskette, die an diesem Abend wie ein Leuchtfeuer die Erde umringt.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen bei Familie Christoph Schreier Telefon 036423 20348 oder im Pfarramt Telefon 036423 22403.

Sehr gern bilden wir Fahrgemeinschaften.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit und freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Namen des Vorbereitungskreises Andrea Schreier
Ping an - Friede sei mit uns allen

Gemeinde Freienorla

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

Gottesdienste

Estomihi, 19.2.

09:00 Uhr Oberoppurg

10:15 Uhr Oppurg

Freitag, 24.2.

09:30 Uhr Pößneck (DRK-Pflegeheim)

Invokavit, 26.2.

09:00 Uhr Freienorla

10:15 Uhr Langenorla

Freitag, 3.3.

19:30 Uhr Pößneck (Weltgebetstag im Gemeindezentrum)

Reminiszenz, 5.3.

09:00 Uhr Kolba

10:15 Uhr Solkwitz

Okuli, 12.3.

09:00 Uhr Langendembach

10:15 Uhr Kleindembach

Donnerstag, 16.3.

13:30 Uhr Freienorla (Goldene Hochzeit)

Lätare, 19.3.

09:00 Uhr Oberoppurg

10:15 Uhr Oppurg

Christenlehre

Samstag, 4.3., 10:30 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 23.2., 16:30 Uhr im Pfarrhaus Langenorla (7. Klasse)

2.3., 16:30 Uhr im Pfarrhaus Langenorla (8. Klasse)

Gemeindenachmittag

Dienstag, 28.2., 15:00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Bibelabend

Dienstag, 14.3., 19:30 Uhr im Pfarrhaus Oppurg

Seniorenkreis

Mittwoch, 8.3., 14:30 Uhr im Gemeindezentrum Pößneck

Nachruf

Das evang.-luth. Kirchspiel Langenorla trauert um seinen ehemaligen Pfarrer **Hans-Christian Brüger**. Er war 1978-1998 unser Prediger, Seelsorger, Lehrer und Verwalter. Betroffen und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von ihm. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir wissen ihn geborgen in Gottes Liebe.

Die Schwestern und Brüder aus
Langenorla, Freienorla, Schweinitz,
Langendembach und Kleindembach,

im Januar 2023

Monatsspruch Februar 2023

„Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.“

1. Mose 21,6

Eine gesegnete Passionszeit wünschen Ihnen

Ihre Kirchenältesten und Ihr Pfarrer Christoph Fuss

Wissenswertes

Die Porzellanfabrik Freienorla

In Jahr 2010 wurde das Jubiläum 250 Porzellan in Thüringen gefeiert. Grundlage des Jubiläums ist die Erteilung einer Konzession zur Porzellanproduktion an Georg Heinrich Macheleid im Herbst 1760. Macheleid sowie Johann Gotthelf Greiner und Johann Wolfgang Hamann hatten erkundet, dass Porzellan aus einheimischen Rohstoffen gefertigt werden kann.

Kaolinisierter Buntsandstein vom Galgenberg bei Königsee, vom Sandberg bei Steinheid und aus der Umgebung von Eisenberg, Gera und Pößneck ermöglichte die Herstellung von Porzellanmassen. Das führte zur Errichtung von Porzellanbetrieben in der Umgebung dieser Vorkommen.

Seit 1796, als die erste Porzellanmanufaktur in Eisenberg gegründet wurde, verfügte auch der heutige Saale-Holzland-Kreis über eine Produktionsstätte für Porzellan.

Mit Gründungen von Porzellanfabriken in Kahla, Hermsdorf, Reichenbach, Laasdorf und Freienorla und weiteren fünf Porzellanfabriken in Eisenberg hatte der jetzige Saale-Holzland-Kreis zwar nicht die meisten Porzellanwerke unter den heutigen thüringischen Landkreisen aufzuweisen, aber mit Kahla und Hermsdorf die zeitweilig größten Porzellanunternehmen Europas.

Bei der Gründung der letzten Porzellanwerke, zu denen auch Freienorla gehört, waren einheimische Rohstoffe nicht mehr erforderlich, denn über die Saal-Eisenbahn (1874) und die Orlatalbahn (1889) war der Antransport von Kaolin und Kohle möglich geworden.

Nachdem die Porzellanfabrik in Kahla 1888 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde und sich stark vergrößerte, hat dieses Unternehmen kaum noch weißes Porzellan an die Porzellanmaler in der Umgebung abgegeben. Der aus der Gegend von Hannover stammende Unternehmer Georg Ludolf Bodenstab erkannte, dass er hier eine Marktlücke füllen konnte. Er erwarb 1895 die an der Stelle der ehemaligen Freienorlaer Obermühle gelegene stillliegende Spinnerei Schwabe und baute sie zur Porzellanfabrik um. Die Wasserkraft der Orla diente zum Antrieb einer Mäsemmühle.

Es wurde ein Etagenrundofen gebaut, wie er in der gesamten Porzellanproduktion in Thüringen üblich war. Im Herbst 1895 wurde die Produktion mit 50 Mitarbeitern aufgenommen. Bis zum Jahre 1900 wurde in Freienorla nur weißes Porzellan hergestellt und an die Porzellanmalereien in der Umgebung weiterverkauft. Auch die Orlamünder Porzellanmalereien Tänzer und Neuckel erhielten ihre Weißware aus Freienorla.

Um sich das Geschäft nicht entgehen zu lassen, das bei der Dekoration von Porzellan zu erzielen war, gliederte Bodenstab im Jahre 1900 seinem Betrieb eine eigene Malerabteilung an. Die Porzellanmalereien belieferte er aber weiter. Das machte die Errichtung eines zweiten Etagenrundofens nötig, der 1907 verfügbar war. Das erforderliche Geld für diese Betriebserweiterung konnte fließen, weil 1907 die Firma in eine familieneigene GmbH umgewandelt worden war. Die Fabrik beschäftigte nach Inbetriebnahme des zweiten Brennofens nun 120 Mitarbeiter.

Noch vor dem I. Weltkrieg wurde ein dritter Rundofen gebaut und die Mitarbeiterzahl stieg auf 170 Personen an. Jetzt reichte die Kapazität der Massemühle nicht mehr aus. Die Anschaffung einer Dampfmaschine bewirkte eine gesteigerte Massebereitung und leitete die Mechanisierung in der Formgebung ein.

Diese erfolgreiche Entwicklung der Firma wurde 1916 jäh unterbrochen. Infolge Brennstoffmangels verfügte der Kohlenkommissar des Deutschen Reiches die Einstellung der Porzellanproduktion in Freienorla. Erst 1921 konnte die Fabrik wieder in Aktion treten. In dieser Zeit wurde wieder nur Weißware hergestellt. 1922 wurden 120 Personen beschäftigt. Wahrscheinlich sind damals nur zwei Brennöfen wieder in Betrieb genommen worden. Obwohl sich die Ertragslage der Fabrik, die überwiegend Kaffeegeschirr hergestellt hat, wieder gefestigt hatte, musste 1931 in der Weltwirtschaftskrise die Porzellanmalerei aus wirtschaftlichen Gründen verpachtet werden, denn die Porzellanmaler hatten unter allen Beschäftigten die höchsten Löhne.

Am 23. Januar 1933 kauften die Kaufleute Benno Franck und Julius Friedhelm aus Koblenz die Freienorlaer Porzellanfabrik. Sie waren bisher als Porzellanhändler tätig und hatten ihre Firma 1932 in Orlamünde angemeldet. Die Gründe für diese Transaktion sind nicht bekannt.

In Freienorla nahmen sie die inzwischen unterbrochene Porzellanproduktion 1934 mit 60 Mitarbeitern wieder auf. Das heißt, sie haben nur einen Brennofen betrieben. Als Angehörige des jüdischen Glaubens waren Frank und Friedhelm wirtschaftlichen Repressionen ausgesetzt. Die Freienorlaer Porzellanfabrik produzierte immer weniger, kaum noch Service, hauptsächlich Tassen. 1936 waren nur noch 36 Personen beschäftigt. 1938 wurde der Betrieb „arisiert“. Die jüdischen Besitzer der Porzellanfabrik Freienorla wurden enteignet und ihre Firma aus dem Handelsregister gestrichen.

Danach wurde sie von K. Müller weitergeführt. Die Firma nannte sich nun „Porzellanfabrik Freienorla K. Müller u. Co. KG“. Auch unter der neuen Führung konnten nur maximal 80 Personen beschäftigt und nur zwei der drei Etagenrundöfen betrieben werden. Nach Ausbruch des II. Weltkrieges war man zu weiteren Einschränkungen gezwungen. Bis 1945 war nur noch ein Brennofen zu Gange, und es waren maximal 38 Mitarbeiter beschäftigt. Nach Kriegsende wurde das Porzellanwerk Freienorla in Volkseigentum überführt. 1946 nahm es als VEB Porzellanwerk Freienorla den Betrieb wieder auf. 1949 wurde der Betrieb der „Vereinigung Volkseigener Betriebe Glas/Keramik Thüringen“ unterstellt.

Der damalige Betriebsleiter Gräf hatte erkannt, dass die Bausubstanz in der benachbarten Porzellanfabrik Kleindembach besser war als in Freienorla und bemühte sich um die Angliederung dieser stillgelegten Fabrik an den Betrieb in Freienorla. 1950 wurde das Werk in Kleindembach als Werk 2 dem VEB Porzellanwerk Freienorla angegliedert und nutzte auch die Freienorlaer Porzellanmarke. In all diesen Jahren war Herr Burkhardt aus Orlamünde Buchhalter im Porzellanwerk Freienorla.

Im Zuge der sozialistischen Wirtschaftspolitik in der DDR sollten größere Betriebseinheiten entstehen. Im Jahre 1956 wurde deshalb der „VEB Ostthüringer Porzellanwerke, Sitz Könnitz“ gebildet. Ihm gehörten neben dem Stammwerk in Könnitz die Werke in Freienorla (Werk II), Kleindembach (Werk III) und Probstzella (Werk IV) an. Damit war aber die Betriebsfusion noch nicht beendet, denn zum 1. Januar 1964 wurden der „VEB Vereinigte Porzellanwerke Kahla/Könnitz“ gegründet. Seitdem wurde Freienorlaer Porzellan unter der Porzellanmarke Kahla/Könnitz in den Handel gebracht..

Zum 1. Januar 1968 entstand der „VEB Porzellankombinat Kahla“, dem fast alle im Bezirk Gera vorhandenen Porzellanwerke eingegliedert wurden. Da man in Kahla und Triptis moderne Porzellanwerke mit Tunnelöfen errichtet hatte, war das Kombinat an einer Konzentration der Produktion an diesen Standorten interessiert. Deshalb wurden die kleinsten Porzellanwerke in Freienorla, Kleindembach und Probstzella 1972 stillgelegt.

Das Gebäude der Porzellanfabrik Freienorla wurde der Handelsgesellschaft Obst, Gemüse, Speisekartoffeln als Konservenlager zur Verfügung gestellt. Als solches wurde es bis zur Wende 1989/90 genutzt. Nach Privatisierung richtete Gerhard Demuth in den Gebäuden sein Autohaus bzw. seine Planenfirma ein, aber noch immer sind zwei der ehemaligen Etagenrundöfen im Gebäude vorhanden und zeugen davon, dass 77 Jahre lang in Freienorla Porzellan hergestellt wurde.

Dr. Peter Lange

Quellen:

Lange, Peter:

Betriebsgeschichte der Porzellanwerke Thüringens

Unver. Bericht an den WTB Keramik, Meißen,

Weimar 1981

Orlamünde im Jahr 1974

Das Jahr 1974 begann mit einem betrüblichen Ereignis: Der unter Denkmalschutz stehende Edelhof in Naschhausen wurde seit dem 14. Januar vom VEB Kreisbaubetrieb Jena, Sitz Kahla, mit einem Kostenaufwand von 135.000 Mark abgerissen. Zuvor hatte man lediglich eine Baudokumentation durch ein Jenaer Baubüro durchführen lassen, um ein dauerhaftes Zeugnis über dieses älteste Wohngebäude der Stadt zu erhalten.

Am 6. Oktober wurde aus Anlass des Tages der Republik ein großes Sportfest auf dem Sportplatz in Naschhausen und in der neuen Turnhalle an der Schule durchgeführt und am 7. Oktober, dem eigentlichen Festtag, fand im Rathaus eine Festveranstaltung statt. Sie wurde vom Volkschor und die Instrumentalgruppe der Schule unter Leitung des Musiklehrers Heinz-Curt Lewe musikalisch umrahmt. Bei dieser Gelegenheit wurden die Orlamünder Ortsgruppen des Kulturbundes und der Gesellschaft für Sport und Technik sowie die PGH „Aufbau“ Orlamünde, das Kindergartenkollektiv, die technischen Kräfte an der Schule und das Kollektiv „Mülllache“ mit Geldprämien ausgezeichnet. Insbesondere die letztgenannte Gemeinschaft hatte dazu beigetragen, dass in Orlamünde bis zu diesem Zeitpunkt 13.020 Aufbaustunden im Wert von 52.000 Mark geleistet worden sind.

Im Dezember 1974 konnten die ersten beiden Häuser in der Hausberg-Siedlung, deren Bau im Sommer des vergangenen Jahres begonnen hatte, bezogen werden.

Am 31. Dezember 1974 betrug die Einwohnerzahl Orlamündes 1736 Personen, 814 männliche und 922 weibliche. Das waren gegenüber der letzten Angabe von Ende 1971 wiederum 112 Einwohner weniger.

Dr. Peter Lange, Stadtarchivar

Orlamünde im Jahr 1975

Am 30. Mai 1975 fand die Gründungsversammlung des Gemeindeverbandes Kahla statt.

Diesem Verband gehören die Städte Kahla und Orlamünde sowie die Landgemeinden Bibra, Dröbnitz, Eichenberg, Freienorla, Großeutersdorf, Gumperda, Hummelshain, Kleineutersdorf, Lindig, Reinstädt, Röttelmisch, Seitenrioda und Zwabitz an. Die Stadt Orlamünde hat den Bürgermeister Burkhard Kunze und den Abgeordneten Harry Ludwig in den Verbandsrat delegiert.

Am Tag danach ist aus Anlass des 30. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus ein festliches Chorkonzert im Saal der Gaststätte „Stern“ durchgeführt worden. Beteiligt waren der Volkschöre von Orlamünde und Jena-Lobeda sowie der Chor der polytechnischen Oberschule (POS) Orlamünde. Die Gesamtleitung hatte Michael Pezenburg, Musiklehrer an der POS Orlamünde.

An der Kemenate hatten die Jugendlichen der Stadt eine Freitanzfläche betonierte. Bei einem ersten Burgfest, das von den Mitgliedern der Freien Deutschen Jugend (FDJ) organisiert worden war, konnte sie im Sommer in Betrieb genommen werden. Aber das sollte erst der Anfang gewesen sein, denn die Jugendlichen hatten schon im Januar ein 14-Punkte-Programm vorgestellt. In ihm wurde vorgeschlagen, dass in und an der Kemenate eine attraktive Naherholungsstätte entstehen soll.

Ende Juni konnte nach fast fünfjähriger Bauzeit die Schulsportanlage an der POS „Werner Seelenbinder“ eingeweiht werden und am 13. September erfolgte im Kindergarten die Übergabe eines Planschbeckens, das auf Initiative der Eltern entstanden war. Auf Grund solcher guten Ergebnisse im „Mach-Mit-Wettbewerb“ - insgesamt waren 1975 Werte in Höhe von 959.200 Mark

geschaffen worden - konnte die Stadt Orlamünde im Dezember eine Geldprämie in Höhe von 400 (Vierhundert!) Mark entgegen nehmen.

Im Herbst 1975 gab es große Diskussionen über den Erhalt des Oberen Tores. Ursache war die Forderung des VEB Kraftverkehr nach einem Abriss, weil dessen neue Ikarus-Bussen nicht mehr durch die Tordurchfahrt passten. Eine Tieferlegung der Durchfahrt war wegen dort liegender Versorgungsleitungen nicht möglich. Da aber 1974 schon der Edelhof in Naschhausen abgerissen worden war, hat sich die Mehrheit der Orlamünder Bevölkerung stark dafür gemacht, dass nicht auch noch dieses Geschichtszeugnis vernichtet wird. In der Presse gab es auch Leserschriften aus den Nachbarorten, die sich für den Erhalt des Tores aussprachen. Schließlich war es einem glücklichen Umstand und dem beherzten Handeln von Bauingenieur Hans-Ulrich Schweiger zu verdanken, dass das Tor erhalten bleiben konnte. Er leitete seinerzeit Straßenbauarbeiten des Straßen-, Brücken und Tiefbaukombinates an der Straße Orlamünde-Zeutsch und hat in einem Wochenendeinsatz mit den Maschinen seines Betriebes den Klosterberg so herrichten können, dass das Obere Tor für den Durchgangsverkehr nicht mehr benötigt wurde.

Am 31. Dezember betrug die Einwohnerzahl von Orlamünde 1.733 Personen, davon 812 männliche und 921 weibliche.

Dr. Peter Lange, Stadtarchivar



Impressum

Orlamünder Nachrichten Amts- und Informationsblatt

Herausgeber: Stadt Orlamünde, Mitgliedsgemeinde VG „Südliches Saaletal“, Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla, Tel. 03 64 24 / 59-1 10, 03 64 23 / 2 23 45, E-Mail: hauptamt@vg-suedliches-saaletal.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Orlamünde **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** Die Orlamünder Nachrichten erscheinen in der Regel monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte in Orlamünde, Freienorla und Eichenberg mit Dienststadt und Kleinbucha durch die Gemeinde oder von ihr beauftragte Personen. Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare in der VG „Südliches Saaletal“, Zi. 215 erhältlich oder können zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Bekanntmachung & wichtige Änderungen

Zum 31.12.2022 hat unser langjähriger Vorstandsvorsitzender, **Herr Gerhard Kemmler**, alle Ämter, den Verein betreffend, niedergelegt. Gerhard Kemmler wurde in der Jahreshauptversammlung am 20.01.2023 zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt am darauffolgenden Tag eine Ehrenurkunde und einen Präsentkorb mit einem Geldgeschenk der Mitglieder vom neuen Vorsitzenden, Enrico Frischauf, und seinem 2. Stellvertreter, Kay Bocker, überreicht. Der Anglerverein dankt Herrn Kemmler für 25 Jahre unermüdliche Vorstandsarbeit und wünscht ihm für die Zukunft vor allem Gesundheit und erfolgreiche Momente beim Angeln. Zukünftig möchten wir unsere Mitglieder und Interessierte bitten, sich mit allen Angelegenheiten an

Herr Enrico Frischauf
Dorfstraße 4, 07768 Schöps
Tel.: 036424 76056
Mobil: 0172 9303896
E-Mail: anglerverein.rothenstein@t-online.de
(Bitte die neue E-Mail-Adresse beachten!!!)
www.anglerverein-rothenstein.de

zu wenden.

Der Anglerverein Rothenstein e. V. lebt von und mit den Mitgliedern. Wir freuen uns über Nachwuchs und aktive Mitglieder, die sich gemeinschaftlich im Verein engagieren.

Auch in diesem Jahr werden wir gemeinsam Projekte verwirklichen, Vereinsfeste und ein Schnupperangeln am Vereinsteich in Altendorf veranstalten und einander unterstützen und bestärken. Wenn auch du Mitglied werden möchtest, findest du den Aufnahmeantrag auf unserer Homepage.

Petri Heil

Anglerverein Rothenstein e. V.